

# **Bundesbeschluss betreffend die Volksinitiative «Für die Unverjährbarkeit pornografischer Straftaten an Kindern»**

vom 13. Juni 2008<sup>1</sup>

---

Die Bundesverfassung<sup>2</sup> wird wie folgt geändert:

*Art. 123b* Unverjährbarkeit der Strafverfolgung und der Strafe  
bei sexuellen und bei pornografischen Straftaten  
an Kindern vor der Pubertät

Die Verfolgung sexueller oder pornografischer Straftaten an Kindern vor der Pubertät und die Strafe für solche Taten sind unverjährbar.

## *Ergebnis der Volksabstimmung und Inkrafttreten*

<sup>1</sup> Diese Verfassungsänderung ist von Volk und Ständen am 30. November 2008<sup>3</sup> angenommen worden.

<sup>2</sup> Sie ist auf Grund von Artikel 15 Absatz 3 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976<sup>4</sup> über die politischen Rechte am 30. November 2008 in Kraft getreten.

23. Januar 2009

Bundeskanzlei

<sup>1</sup> BBl 2008 5245

<sup>2</sup> SR 101

<sup>3</sup> BBl 2009 605

<sup>4</sup> SR 161.1

